Elsteraner Nachrichten

Sächsisches Staatsbad
Bad Elster
Kultur- und Festspielstadt

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Bad Elster und der Ortschaften Mühlhausen und Sohl

Jahrgang 2011 **Samstag, den 9. April 2011** **Nummer 7**

Stadtrat beschließt Fremdenverkehrsabgabe

In seiner öffentlichen Sitzung am 23.03.2011 beschloss der Stadtrat die „Satzung über die Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe der Stadt Bad Elster“.

Die wirtschaftliche Situation in Bad Elster ist bekanntermaßen schwierig. Die Übernachtungszahlen außerhalb der Kliniken reduzierten sich von 2001 bis 2009 um 130.000! Damit fehlen in unserer Stadt pro Jahr etwa 13 Mio. € Umsatz in der Tourismusbranche und dem Dienstleistungsbereich. Eine Umkehr des Abwärtstrends konnte bisher nicht erreicht werden.

Es stellt sich auch die Frage, wer dem Tourismus in Bad Elster die so dringend benötigten neuen Impulse gibt!? Natürlich ist dies zunächst Aufgabe der Unternehmen selbst. Eine Bündelung aller Kräfte und die Einbeziehung auch aller „Trittbrettfahrer“ erscheinen mir unumgänglich!

Genau diese Aufgabe übernimmt die Fremdenverkehrsabgabe. In § 2 Abs. 1 heißt es: „Abgabepflichtig sind alle selbstständigen natürlichen und juristischen Personen, denen durch den Fremdenverkehr im Gemeindegebiet unmittelbar oder mittelbar besondere wirtschaftliche Vorteile erwachsen“. Dies betrifft in Bad Elster über 300 Betriebe und Einrichtungen.

Ganz wichtig ist die Aussage in § 1 Abs. 2 wonach die Einnahmen aus der Fremdenverkehrsabgabe zweckgebunden sind. Mit diesem Geld werden also keine Haushaltslöcher gestopft! Im Gegenteil, aus dem Haushalt werden nochmals 25 % der Abgabe dazugelegt, und das ganze Geld muss nachweislich für den Fremdenverkehr verwendet werden. Damit kommt es auch allen über 300 Betrieben und Einrichtungen in Bad Elster wieder zugute!

Wofür die Gelder verwendet werden, entscheidet der Stadtrat im Zuge der jährlichen Haushaltsdiskussion. Sowohl Gastgeber- als auch Gewerbeverein werden jedes Jahr eine Prioritätenliste mit den aus ihrer Sicht dringendsten Maßnahmen im Fremdenverkehr im Vorfeld der Haushaltsgespräche an die Stadt geben. Damit kann die zweifelsfrei vorhandene fachliche Kompetenz unserer Geschäftsleute in die Entscheidung mit einfließen.

Die Einführung der Fremdenverkehrsabgabe ist eine sehr wichtige Entscheidung für Bad Elster. Ein weiterer wirtschaftlicher Aufschwung wird nur mit unserm eigenen Engagement möglich sein! Es ist unsere Pflicht, Bad Elster und den hier ansässigen Betrieben und Einrichtungen eine wirtschaftliche Perspektive zu eröffnen. Gemeinsam werden wir diese Aufgabe lösen!

Christoph Flämig
Bürgermeister

Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates Bad Elster

Der Stadtrat der Stadt Bad Elster fasste in seiner Sitzung am

Mittwoch, dem 23. Februar 2011

folgende Beschlüsse:

Öffentliche Sitzung:

Beschluss Nr. 11/2011:
Bestätigung der Tagesordnung der 20. öffentlichen Sitzung am 23.02.2011.
Abstimmungsergebnis:
13 Ja-Stimmen 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen

1. Flurstück 131/8 der Gemarkung Bad Elster
- Grundsatzentscheidung über den Verkauf einer weiteren Teilfläche

Beschluss Nr. 12/2011:
Aus dem Bestand der Stadt Bad Elster wird eine noch zu vermessende Teilfläche von ca. 15.000 qm des Flurstück 131/81 der Gemarkung Bad Elster an Herrn Peter Kostek, wohnhaft in 08645 Bad Elster, Beuthstraße 3 verkauft.
Der Verkauf erfolgt nicht unter Verkehrswert.
Sämtliche durch den Verkauf entstehende Kosten trägt der Käufer.
Abstimmungsergebnis:
13 Ja-Stimmen 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen

2. Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED
- Vergabe Straßenbeleuchtung

Beschluss Nr. 13/2011:
Der Stadtrat der Stadt Bad Elster beschließt den Auftrag zur Umrüstung von 206 Leuchtstellen auf LED-Technik mit dem Ziel der Energieeffizienzsteigerung der Straßenbeleuchtungsanlage an die Firma Elektro Steiger GmbH aus Bad Elster zu einem Bruttoangebotspreis von 117.469, 52 Euro zu vergeben.
Abstimmungsergebnis:
12 Ja-Stimmen 0 Gegenstimmen 1 Befangenheit

7. Sonstiges
Unter diesem Punkt wurden keine Beschlüsse gefasst.

Eine nichtöffentliche Sitzung schloss sich an. Über die gefassten Beschlüsse wird in der nächsten öffentlichen Sitzung informiert.

Christoph Flämig
Bürgermeister

Bekanntmachung
der Beschlüsse des Stadtrates Bad Elster

Der Stadtrat der Stadt Bad Elster fasste in seiner Sitzung am

Mittwoch, dem 23. März 2011

folgende Beschlüsse:

Öffentliche Sitzung:

Beschluss Nr. 18/2011:
Bestätigung der Tagesordnung der 21. öffentlichen Sitzung am 23.03.2011.
Abstimmungsergebnis:
15 Ja-Stimmen 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen

4. Niederschrift Wahl 2011 Ortswehrleitung Bad Elster
Beschluss Nr. 19/2011:
Der Stadtrat der Stadt Bad Elster bestätigt die Niederschrift vom 01.03.2011 über die Wahl der Ortswehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Bad Elster am 28.02.2011.
Abstimmungsergebnis:
15 Ja-Stimmen 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen

5. Niederschrift Wahl 2011 Ortswehrleitung Sohl
Beschluss Nr. 20/2011:
Der Stadtrat der Stadt Bad Elster bestätigt die Niederschrift vom 01.03.2011 über die Wahl der Ortswehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Sohl am 25.02.2011.
Abstimmungsergebnis:
15 Ja-Stimmen 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen

6. Niederschrift Wahl 2011 Ortswehrleitung Mühlhausen
Beschluss Nr. 21/2011:
Der Stadtrat der Stadt Bad Elster bestätigt die Niederschrift vom 22.02.2011 über die Wahl der Ortswehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Mühlhausen am 21.02.2011.
Abstimmungsergebnis:
15 Ja-Stimmen 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen

7. Satzung über die Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe der Stadt Bad Elster
- Satzungsbeschluss

Antrag Herr Dr. Schlott (FDP):
Beschluss Nr. 22/2011:
Die Beschlussfassung unter dem Punkt 7 „Satzung über die Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe der Stadt Bad Elster, Satzungsbeschluss“ der Stadtratssitzung am 23.03.2011 erfolgt in namentlicher Abstimmung gemäß § 12 Abs. 1 und § 15 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Stadtrates Bad Elster.
Abstimmungsergebnis:
14 Ja-Stimmen 1 Gegenstimmen 0 Enthaltungen
Damit ist der Antrag von Herrn Dr. Schlott (FDP) angenommen.

Antrag Frau Seifert (SPD)
Beschluss Nr. 23/2011:
Die Stadträte werden ab Oktober 2011 in jeder Ausschusssitzung und Stadtratssitzung über die Einnahmen aus der Fremdenverkehrsabgabe informiert. Im Anschluss daran wird über die Verwendung der Gelder im einzelnen beraten und entschieden.
Abstimmungsergebnis:
15 Ja-Stimmen 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen
Damit ist der Antrag von Frau Seifert (SPD) angenommen.

Abstimmung Beschlussvorlage:
Beschluss Nr. 24/2011:
Der Stadtrat der Stadt Bad Elster beschließt die Satzung über die Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe in der Stadt Bad Elster.
Ja-Stimmen
Hendel, Manfred (FDP)
Schwarzenberg, Martin (FW)
Sörgel, Steffen (FW)
Stöß, Kerstin (FDP)
Dr. Schlott, Detlef (FDP)
Nicolaus, Peter (FW)
Steiger, Thomas (FDP)
Vöckler, Sascha (CDU)
Flämig, Christoph (FW)
Gegenstimmen
Schannwell, Matthias (CDU)
Hanckl, Mathias (DIE LINKE)
Häslich, Dierk (CDU)
Heyne, Dieter (DIE LINKE)
Enthaltungen
Seifert, Gabriele (SPD)
Wunderlich, Thomas (DIE LINKE)

Damit ist die Beschlussvorlage angenommen.

8. Haushalt der Stadt Bad Elster 2010
- Bestellung des Rechnungsprüfers

Beschluss Nr. 25/2011:
Der Stadtrat der Stadt Bad Elster beschließt, Herrn Dieter Hinze als Rechnungsprüfer für die Prüfung der Jahresrechnung 2010 der Stadt Bad Elster einzusetzen. Er hat innerhalb von drei Monaten den Prüfbericht dem Bürgermeister vorzulegen.
Abstimmungsergebnis:
15 Ja-Stimmen 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen

9. Kindertagesstätte Bad Elster
- Vergabebeschluss Dachsanierungsarbeiten

Beschluss Nr. 26/2011:
Der Stadtrat der Stadt Bad Elster beschließt, den Auftrag zur Ausführung von Dachsanierungsarbeiten an der Kindertagesstätte Am Kuhberg, an die Firma Holl Flachdachbau Hohenleuben zu einem Bruttoangebotspreis von 86.276,95 Euro zu vergeben.
Abstimmungsergebnis:
15 Ja-Stimmen 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen

10. Vergütung der Baulast auf dem Flurstück Nr. 3265/2 der Gemarkung Adorf
- Niederschlagung von Forderungen aus den Jahren 2004 und 2005

Beschluss Nr. 27/2011:
Die noch offenen Fälligkeiten der Jahre 2004 und 2005 in Höhe von 10.839,38 € der Deutschen Klinik für Integrative Medizin und Naturheilverfahren Bad Elster werden niedergeschlagen.
Abstimmungsergebnis:
15 Ja-Stimmen 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen

11. Flurstück 131/81 der Gemarkung Bad Elster
- Verkauf einer weiteren Teilfläche, Festlegung Verkaufspreis

Beschluss Nr. 28/2011:
Die Stadt Bad Elster verkauft eine weitere Teilfläche des Flurstücks 131/8 der Gemarkung Bad Elster in einer Größe von ca. 15.000 qm an Herrn Peter Kostek zum Preis von 0,18 Euro pro Quadratmeter.
ca. 15.000 qm á 0,18 € = 2.700 €
Sämtliche durch den Verkauf entstehenden Kosten trägt der Käufer.
Abstimmungsergebnis:
14 Ja-Stimmen 0 Gegenstimmen 1 Enthaltungen

12. Sonstiges
Unter diesem Punkt wurden keine Beschlüsse gefasst.

Eine nichtöffentliche Sitzung schloss sich an. Über die gefassten Beschlüsse wird in der nächsten öffentlichen Sitzung informiert.

Christoph Flämig
Bürgermeister

Termin nächste Stadtratssitzung:
Die nächste turnusmäßige öffentliche Sitzung des Stadtrates findet am **Mittwoch, dem 20. April 2011, 19.00 Uhr** statt. *Eine Bürgerfragestunde ist wie gewohnt vorgesehen.*
Die Tagesordnung ist ab dem 15.04.2011 den Aushangtafeln im Rathaus der Stadt Bad Elster (Erdgeschoss), am ehemaligen Gemeindeamt Sohl, August-Bebel-Straße 24 OT Sohl sowie am ehemaligen Gemeindeamt Mühlhausen, Brambacher Straße 18 OT Mühlhausen zu entnehmen.

SATZUNG
über die Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe der Stadt Bad Elster

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, berichtigt S. 159), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 323), der §§ 1, 2, 6 und 35 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418, ber. 2005 S. 306), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 14 des Gesetzes vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142), hat der Stadtrat am 23.03.2011 folgende Satzung und die Kalkulation für den Zeitraum 2011 bis 2015 beschlossen:

§ 1 Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe

(1) Die Stadt Bad Elster erhebt eine Fremdenverkehrsabgabe zur Deckung des gemeindlichen Aufwandes für die Fremdenverkehrsförderung, insbesondere für die Herstellung und Unterhaltung von Einrichtungen und Anlagen, die dem Fremdenverkehr dienen.
(2) Die Einnahmen aus der Fremdenverkehrsabgabe sind für die in Absatz 1 genannten Aufgaben zweckgebunden.
(3) Das Erhebungsgebiet ist das Stadtgebiet Bad Elster mit den Ortsteilen Sohl und Mühlhausen.
(4) Das Erhebungsgebiet ist in zwei Kurzonen eingeteilt. Die Kurzone I umfasst das Gebiet der Stadt Bad Elster, ausgenommen die in Satz 3 aufgeführten Ortsteile. Die Kurzone II umfasst die Ortsteile Mühlhausen und Sohl.

§ 2 Abgabepflichtige

(1) Abgabepflichtig sind alle selbstständig tätigen natürlichen und juristischen Personen, denen durch den Fremdenverkehr im Gemeindegebiet unmittelbar oder mittelbar besondere wirtschaftliche Vorteile erwachsen. Für die nicht am Ort ansässigen Personen und Unternehmen besteht die Abgabepflicht, soweit eine Betriebstätte im Sinne von § 12 der Abgabenordnung gegeben ist.
(2) Personen und Unternehmen im Sinne des Abs. 1 sind:
   a) Inhaber von Sanatorien und Rehakliniken, Inhaber von Beherbergungsbetrieben (Hotels, Gasthöfen und Pensionen), Vermieter von Ferienwohnungen, Ferienzimmern und Ferienhäusern, sonstige Personen und Unternehmen, die Gäste gegen Entgelt beherbergen, Camping- und Zeltplätze;
   b) Inhaber von Unternehmen des Gelegenheitsverkehrs, soweit sie Ausflugsfahrten mit Bussen, Kleinbussen, Taxen sowie Mietwagen durchführen, von Unternehmen die Wassersportfahrzeuge, Wassersportgeräte und Fahrräder vermieten, Aufsteller von Spielautomaten und Warenautomaten;
   c) Inhaber von Speise- und Schankwirtschaften (wie Restaurants, Weinstuben, Bars, Kaffeehäuser, Teestuben, Konditoreien, Eiscafes und andere Speise- und Schankwirtschaften);
   d) Betreiber von Minigolfanlagen, Tennisanlagen, Kegel- und Bowlingbahnen;
   e) Inhaber von Bierniederlagen und Getränkehandlungen, Ladengeschäften (wie Lebensmittelgeschäfte, Textilgeschäfte, Blumengeschäfte und andere Ladengeschäfte);
   f) Inhaber von Einkaufsmärkten;
   g) Inhaber von Imbissständen, Kiosken und Verkaufswagen;
   h) Inhaber von Sonnenstudios, Saunabetrieben und Salzgrotten, Hand- und Fußpfleger, Kosmetiker, Friseure, Physikalische Therapeuten, Masseure, Heilpraktiker und Therapeuten;
   i) Inhaber von Reisebüros und Busunternehmen;
   j) Geld- und Kreditinstitute sowie Inhaber von Automatenbanken;
   k) Inhaber von Handwerksbetrieben und handwerksähnlichen Betrieben (wie Unternehmen im Hoch- und Tiefbau, Klempner, Installateure, Heizungsbauer, Tischler, Dachdecker, Polsterer, Fußbodenleger, Fliesenleger, Maler, Glaser, Autolackierereien, Autowerkstätten, Elektriker, Radio- und Fernsehmechaniker, Optiker, Zimmerer, Transportunternehmen, Bäckereien, Fleischereien und andere Handwerksbetriebe und handwerksähnliche Betriebe);
   l) Inhaber von Wäschereien und Reinigungen;
   m) Ärzte, Zahnärzte, Dentallabore, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater;
   n) Architekten, Ingenieure, Makler, Werbeagenturen;
   o) Apotheker;
   p) Betreiber von Hallenbädern und Thermen;
   q) Betreiber von Kutschfahrten;
   r) Brief- und Paketdienste;
   s) Telekommunikationsunternehmen;
   t) Unternehmen der Wohnungswirtschaft;
   u) Unternehmen des Veranstaltungsmanagements;
   v) Kurbetriebe;
   w) Energieversorgungsunternehmen;
   x) Vermieter und Verpächter, soweit hierdurch dem Mieter oder Pächter ein unmittelbarer besonderer wirtschaftlicher Vorteil gemäß Absatz 1 aus dem Fremdenverkehr erwächst.
(3) Sind mehrere Personen Betriebsinhaber, so haften sie als Gesamtschuldner. Wird der Betrieb für Rechnung einer juristischen Person von einem Vertreter oder Beauftragten ausgeübt, so ist dieser neben dem Betriebsinhaber Gesamtschuldner. Der Verpächter oder Vermieter eines Betriebes haftet für die Beitragsschuld. Dies gilt auch bei Unterverpachtung oder Untervermietung für den Unterverpächter oder Untervermieter.

§ 3 Abgabefreiheit

(1) Von der Abgabe befreit sind Körperschaften des öffentlichen Rechtes sowie Stiftungen, Anstalten, Körperschaften, Einrichtungen und Unternehmen, die entsprechend ihrer Satzung oder ihrer tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen, mildtätigen und kirchlichen Zwecken dienen und als solche anerkannt sind (§§ 52 – 57 Abgabenordnung).
(2) Der Nachweis der Voraussetzungen nach Absatz 1 ist bei Antrag auf Abgabebefreiung vom Antragsteller zu führen.

§ 4 Maßstab der Abgabe

(1) Die Abgabe bemisst sich nach den besonderen wirtschaftlichen Vorteilen, die dem Abgabepflichtigen aus dem Fremdenverkehr im Geltungsbereich der Satzung erwachsen. Sie wird mit einem Festbetrag ausgedrückt.
(2) Die Vorteile werden nach folgenden Maßstäben festgestellt:
   a) bei Beherbergungsbetrieben, Sanatorien und Rehakliniken, Ferienwohnungen, Ferienzimmern und Ferienhäusern sowie bei sonstigen Personen und Unternehmen, die Gäste gegen Entgelt beherbergen, nach der Anzahl der vorhandenen Fremdenbetten, die zur Beherbergung gegen Entgelt zur Verfügung gehalten werden, bei Camping- und Zeltplätzen nach der Anzahl der höchstzulässigen Stellplätze;
   b) bei Unternehmen des Gelegenheitsverkehrs nach der Anzahl der zugelassenen Fahrzeuge; bei Betrieben, die Wassersportfahrzeuge, Wassersportgeräte und Fahrräder vermieten nach Anzahl der vorhandenen Fahrzeuge und Geräte, Automatenaufstellung nach Anzahl der aufgestellten Geräte;
   c) bei Speise- und Schankwirtschaften (außer Imbissstände und Kioskstände) sowie Saalbetrieben nach Anzahl der Sitzplätze;
   d) bei Minigolfanlagen, Tennisanlagen, Kegelbahnen und Bowlingbahnen nach Anzahl der vorhandenen Anlagen, Spielfelder, Bahnen;
   e) bei Sonnenstudios, Saunabetrieben und Salzgrotten nach Anzahl der vorhandenen Liegen;
   f) bei Kutschfahrten nach Anzahl der Kutschen;
   g) bei Vermietern und Verpächtern nach Anzahl der Quadratmeter Nutzfläche

h) bei allen übrigen im § 2 Abs. 2 genannten Beitragspflichtigen nach Art, Umfang und Ertragsfähigkeit des Unternehmens, der Lage und Größe der Geschäftsräume, der Anzahl der Arbeitskräfte.

§ 5 Höhe der Abgabe

Die Abgabe beträgt:

	Kurzone I	Kurzone II
a) in den Fällen des § 4 Abs. 2 a)		
1. in Sanatorien und Rehakliniken je Bett	162,00 €	81,00 €
2. in Hotels und Gasthöfen je Bett	21,60 €	10,80 €
3. in Pensionen	8,64 €	4,32 €
4. in Ferienwohnungen, Ferienzimmern, in Ferienhäusern und bei sonstiger Beherbergung von Kurgästen und Erholungssuchenden gegen Entgelt je Bett	8,10 €	4,05 €
5. Camping- und Zeltplätze je Stellplatz	4,05 €	2,03 €
b) in den Fällen des § 4 Abs. 2 b)		
1. Unternehmen des Gelegenheitsverkehrs		
je Bus	90,00 €	45,00 €
je Kleinbus	54,00 €	27,00 €
je Taxe	30,66 €	15,33 €
je Mietwagen	6,00 €	3,00 €
2. Vermietung von Wassersportfahrzeugen, Wassersportgeräten, Fahrrädern		
je Fahrrad	0,48 €	0,24 €
je Wassersportfahrzeug	1,80 €	0,90 €
je Wassersportgerät	0,48 €	0,24 €
3. Automatenaufsteller		
je Spielautomat mit Gewinnmöglichkeit	30,00 €	15,00 €
je Spielautomat ohne Gewinnmöglichkeit	18,00 €	9,00 €
je Warenautomat	9,00 €	4,50 €
c) in den Fällen § 4 Abs. 2 c)		
1. Speise- und Schankwirtschaften		
bis zu 20 Sitzplätzen je Sitzplatz	3,00 €	1,50 €
je weiterer Sitzplatz	1,50 €	0,75 €
2. Saalbetriebe		
bis zu 60 Sitzplätzen je Sitzplatz	0,36 €	0,18 €
je weiterer Sitzplatz	0,18 €	0,09 €
d) in den Fällen § 4 Abs. 2 d)		
Minigolfanlagen, Tennisanlagen, Kegel bahnen und Bowlingbahnen je Anlage/Spielfeld/Bahn	15,00 €	7,50 €
e) in den Fällen § 4 Abs. 2 e)		
Sonnenstudios, Saunabetriebe und Salzgrotten je Liege	1,80 €	0,90 €
f) in den Fällen § 4 Abs. 2 f)		
Kutschfahrten je Kutsche	9,60 €	4,80 €
g) in den Fällen § 4 Abs. 2 g)		
Vermieter und Verpächter		
bis zu 500 m² Nutzfläche je Quadratmeter	0,04 €	0,02 €
über 500 m² Nutzfläche je Quadratmeter	0,05 €	0,03 €
h) in den Fällen § 4 Abs. 2 h)		
1. Bierniederlagen, Getränkehandlungen	28,80 €	14,40 €
2. Ladengeschäfte	112,50 €	56,25 €
3. Einkaufsmärkte mit einem		
Umsatz bis 350.000,00 €	126,00 €	63,00 €
Umsatz über 350.000,00 bis 1.000.000,00 €	360,00 €	180,00 €
Umsatz über 1.000.000,00 €	720,00 €	360,00 €
4. Imbissstände, Kioske, Verkaufswagen	36,00 €	18,00 €
5. Hand- und Fußpfleger, Kosmetiker, Friseure	36,00 €	18,00 €
6. Masseure, Physikalische Therapeuten, Heilpraktiker und Therapeuten	24,00 €	12,00 €
7. Reisebüros	54,00 €	27,00 €
8. Busunternehmen	1.620,00 €	810,00 €
9. Geld- und Kreditinstitute	900,00 €	450,00 €
10. Automatenbanken	60,00 €	30,00 €
11. Inhaber von Handwerksbetrieben und handwerksähnlichen Betrieben und sonstigen Betrieben soweit nicht durch § 2 Abs. 2 erfasst		
Inhaber	30,00 €	15,00 €
1 - 5 Beschäftigte	60,00 €	30,00 €
6 - 20 Beschäftigte	150,00 €	75,00 €
über 20 Beschäftigte	360,00 €	180,00 €
12. Wäschereien und Reinigungen	22,50 €	11,25 €
13. Ärzte, Zahnärzte, Dentallabore und Laborbetriebe	150,00 €	75,00 €
14. Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	75,00 €	37,50 €
15. Architekten, Ingenieure, Makler, Werbeagenturen		
ohne Beschäftigte	37,50 €	18,75 €
mit Beschäftigten	75,00 €	37,50 €
16. Apotheker	397,50 €	198,75 €
17. Hallenbäder, Thermen	2.381,40 €	1.190,70 €
18. Brief- und Paketdienste	90,00 €	45,00 €
19. Telekommunikationsunternehmen	90,00 €	45,00 €
20. Unternehmen der Wohnungswirtschaft	1.200,00 €	600,00 €
21. Unternehmen zum Veranstaltungsmanagement	1.200,00 €	600,00 €
22. Kurbetriebe	6.000,00 €	3.000,00 €
23. Energieversorgungsunternehmen	7.200,00 €	3.600,00 €

§ 6 Erhebungszeitraum, Entstehung der Abgabeschuld und Veranlagung

(1) Die Abgabe wird jährlich erhoben. Der Erhebungszeitraum ist das Kalenderjahr.

(2) Die Abgabeschuld entsteht am 01.08. des Erhebungszeitraumes. Wird eine abgabepflichtige Tätigkeit erst im Laufe des Kalenderjahres aufgenommen, entsteht die Abgabeschuld frühestens mit Aufnahme der abgabepflichtigen Tätigkeit.

(3) Die Abgabe wird nach Ablauf des 01.08. im Erhebungszeitraum festgesetzt. Für die Festsetzung der Abgabe sind die Verhältnisse zum 01.07. maßgeblich. Wird eine abgabepflichtige Tätigkeit erst nach dem 01.07. des Kalenderjahres aufgenommen, wird für jeden angefangenen Monat der Gewerbe- oder Berufstätigkeit ein Zwölftel des Jahresbetrages nach § 4 dieser Satzung erhoben.

(4) Die Abgabe wird für den jeweiligen Erhebungszeitraum durch schriftlichen Bescheid festgesetzt. Die Abgabe wird einen Monat nach Bekanntgabe des Abgabenbescheides fällig.

(5) Unter Berücksichtigung eines besonderen Einzelfalles kann aus Billigkeitsgründen die Fremdenverkehrsabgabe auf Antrag niedriger gesetzt werden. Eine bereits festgesetzte Fremdenverkehrsabgabe kann auf begründeten Antrag gestundet oder aus Billigkeitsgründen erlassen werden.

§ 7 Anzeige- und Auskunftspflicht

(1) Die Abgabepflichtigen oder ihre Vertreter haben der Stadt innerhalb 14 Tagen nach Zugang des Erhebungsbogens eines jeden Jahres die erforderlichen Angaben zur Berechnung des Beitrages mitzuteilen.

(2) Werden keine Angaben gemacht oder besteht der Verdacht, dass die Angaben unrichtig oder unvollständig sind, so kann die Stadt Bad Elster an Ort und Stelle ermitteln oder die Berechnungsgrundlagen schätzen.

§ 8 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 6 SächsKAG handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig entgegen § 7 dieser Satzung die erforderlichen Angaben zur Berechnung der Fremdenverkehrsabgabe nicht, unrichtig oder nicht vollständig mitteilt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis 10.000 EUR geahndet werden.

§ 9 Übergangsregelung

Erhebungszeitraum gemäß § 6 Abs. 1 ist für das Kalenderjahr 2011 der 01.05. bis 31.12.2011. Die Höhe der Abgabe reduziert sich auf acht zwölftel der in § 5 angegebenen jeweiligen Festbeträge.

§ 10 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.05.2011 in Kraft.

Bad Elster, den 28.03.2011

Christoph Flämig
Bürgermeister

Hinweis:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Rechtswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Wehrleiter der Ortsfeuerwehren berufen

Nach Durchführung der Wahlen der Ortsfeuerwehren Bad Elster, Sohl und Mühlhausen bestätigte am 23. März 2011 der Stadtrat die vorgelegten Wahlprotokolle. Gleichzeitig wurden die neugewählten Wehrleiter durch den Bürgermeister in ihre Funktionen berufen. Dies sind für die

Ortsfeuerwehr Bad Elster

- Kamerad Uwe Liebold (Wehrleiter)
- Kamerad Dirk Rottluff (Stellvertretender Wehrleiter)

Ortsfeuerwehr Sohl

- Kamerad Andreas Dietz (Wehrleiter)
- Kamerad Marcus Adler (1. Stellvertretender Wehrleiter)
- Kamerad Klaus Wunderlich (2. Stellvertretender Wehrleiter)

Ortsfeuerwehr Mühlhausen

- Kamerad Steffen Sörgel (Wehrleiter)
- Kamerad Jens Bauer (Stellvertretender Wehrleiter).

Dazu herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg bei der bevorstehenden verantwortungsvollen Arbeit.

An dieser Stelle möchte ich nochmals den ehemaligen Leitungsmitgliedern der Ortsfeuerwehren für die geleistete Arbeit danken.

Christoph Flämig
Bürgermeister

„Gemeinsam geht's besser!" Frühjahrsputz auf dem Spielplatz im Albertpark

Es ist wieder soweit, der große Frühjahrsputz steht an! Wie bereits in den vergangen Jahren rufen die Bad Brambacher Mineralquellen gemeinsam mit der Sternquell Brauerei zu der Aktion „Gemeinsam geht's besser!" zu einem Frühjahrsputz auf Kinderspielplätzen im Vogtlandkreis auf. Die Elterninitiative Bad Elster hofft auch in diesem Jahr auf rege Beteiligung.

Treffpunkt ist am **Samstag, den 16.04.2011 um 09:30 Uhr** auf dem Spielplatz im Albertpark.

Christoph Flämig
Bürgermeister

Der Bürgermeister der Stadt Bad Elster gratuliert:

Bad Elster

11.04.	Frau Gertraud Stein	zum 77.Geburtstag
12.04.	Frau Gisela Schubert	zum 72. Geburtstag
13.04.	Frau Brunhilde Heyne	zum 75. Geburtstag
13.04.	Frau Edelgard Schulze	zum 78. Geburtstag
15.04.	Frau Gertraude Etz	zum 78. Geburtstag
16.04.	Frau Waltraut Häusler	zum 70. Geburtstag
16.04.	Roselies Schwäbe	zum 72. Geburtstag
16.04.	Frau Inge Stöcker	zum 79. Geburtstag
17.04.	Frau Herta Dietz	zum 91. Geburtstag
17.04.	Herrn Gerhard Niedermeyer	zum 79. Geburtstag
19.04.	Frau Elvira Keil	zum 70. Geburtstag
19.04.	Frau Hedwig Kretschmer	zum 86. Geburtstag
21.04.	Frau Anneliese Brauner	zum 79. Geburtstag
21.04.	Herrn Peter Schindel	zum 73. Geburtstag
22.04.	Frau Brunhild Behrens	zum 71. Geburtstag
23.04.	Frau Karin Teubner	zum 72. Geburtstag
24.04.	Herrn Günter Rothe	zum 73. Geburtstag

Sohl

23.04.	Frau Elfriede Schneider	zum 87. Geburtstag
24.04.	Herrn Klaus Uebel	zum 73. Geburtstag

1. Preis bei »Jugend musiziert«

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen bedanken, die uns für unser Wertungsvorspiel beim sächsischen Landeswettbewerb „Jugend musiziert" am 26. März 2011 in Löbau die Daumen gedrückt haben. Die guten Wünsche im Vorfeld haben uns zusätzlich motiviert, Bad Elster und die Musikschule Bad Brambach würdig zu vertreten. Wir konnten die Jury mit unserem ausdrucksstarken und mit viel Spielfreude vorgetragenen anspruchsvollem Programm überzeugen und begeistern. Belohnt wurden wir mit einem 1. Preis und der Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb im Juni in Neubrandenburg/Neustrelitz.

Danke auch für die vielen Glückwünsche zu unserer Leistung, die wir insbesondere unseren Eltern und unserem Fachlehrer Michael Kanig zu verdanken haben. Ohne euer Engagement wäre dieser großartige Erfolg für uns nicht möglich gewesen. Herzlich danken wir euch dafür.

Ein großes Dankeschön für die Unterstützung gilt auch der Musikschule Bad Brambach mit ihrem Leiter Michael Schwab und dem Bürgermeister der Gemeinde Bad Brambach, Helmut Wolfram sowie Ralf Ludwig, Solohornist der Staatskapelle Weimar für die 2 intensiven Probentage und den hilfreichen Tipps.

Nun freuen wir uns schon auf die Teilnahme am Bundeswettbewerb. Für uns ist es eine neue Herausforderung, zusammen mit den besten Nachwuchsmusikern aus ganz Deutschland unser musikalisches Können einer fachkundigen Jury zu präsentieren. *Lukas und Jonas Winkel*

links Lukas und rechts Jonas

Die Stadt Bad Elster gratuliert Lukas und Jonas Winkel herzlich zum 1. Preis beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert" und wünscht für die Teilnahme am Bundeswettbewerb im Juni viel Erfolg.
Euer Bürgermeister Christoph Flämig

HÖHENFEUER in Sohl

Am 30. April 2011 wird unter der Aufsicht der Feuerwehr wieder ein Höhenfeuer auf der Wiese unterhalb des Friedhofes im Ortsteil Sohl abgebrannt. Dazu laden wir herzlich ein. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Für unsere Jüngsten führen wir wieder einen Fackelzug durch, der mit dem Anzünden des Höhenfeuers endet. Fackeln werden von uns gestellt. Natürlich sind auch bunte Lampions sehr willkommen. Der Fackelumzug beginnt um 19.30 Uhr am ehemaligen Gemeindeamt.

Bürger, die Brennmaterial zur Verfügung stellen wollen, bitten wir erst ab 27. April anzuliefern und auf den gekennzeichneten Flächen zu deponieren. Kameraden der Feuerwehr werden zeitweise vor Ort sein und Unterstützung leisten. Zu beachten ist weiter, dass nur naturbelassenes Holz – aber kein starkes Stammholz – verbrannt werden darf. Wir möchten auch darauf hinweisen, dass es sich bei den Flächen um Privatgrundstücke handelt, die uns freundlicherweise zum Abbrennen des Feuers von den Besitzern zur Verfügung gestellt werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Wehrleiter
(Tel. 0175 8249797).

Wir bedanken uns als Feuerwehr Sohl und wünschen allen Bürgern gesellige Stunden am Feuer.

Die Kameraden der Ortsfeuerwehr Sohl

Besenbrennen

mit Fackelumzug vom Rathaus
Beginn 19:30 Uhr

30.04.2011
am Vereinsheim

Für das leibliche Wohl sorgen die Kameraden der FF Bad Elster und der Kleintierzüchterverein Bad Elster e.V.

Zur Verbrennung kann Reisig, trockenes und unbehandeltes Holz angeliefert werden.

Jährliche Listensammlung der Volkssolidarität Plauen/Oelsnitz e. V.

Über 350 Helfer im Vogtland unterwegs

In diesem Jahr findet die Listensammlung der Volkssolidarität Plauen/Oelsnitz e. V. in der Zeit vom

8. bis 20. April 2011

statt. Freiwillige Helfer, die alle Mitglieder bzw. Mitarbeiter der Volkssolidarität Plauen/Oelsnitz e. V. sind, sammeln im Vereinsgebiet und somit auch in Bad Elster und Umgebung Spenden. Diese werden für satzungsgemäße Zwecke des Vereins in den Bereichen offene Altenhilfe, Mitgliedergruppen, Sozialstationen, Wohnen mit Betreuung, Altenpflegeheim, Tagespflege, Bildungszentrum, Familientreff, Kinder- und Jugendzentrum Oelsnitz, Mehrgenerationenhaus Oelsnitz und Kindertagesstätten genutzt.
Unsere Helfer aus Ehren- und Hauptamt sammeln mit gesiegelten und von der Geschäftsführerin persönlich unterzeichneten Listen. Die Sammler können sich mit ihrem Mitglieds- bzw. Mitarbeiterausweis der Volkssolidarität Plauen/Oelsnitz e. V. ausweisen. Polizei und Ordnungsämter werden über die Listensammlung informiert, um einen Missbrauch durch Trittbrettfahrer zu unterbinden.
Der Vorstand und die Geschäftsführung versichern, dass entsprechend der Tradition die Sammlung öffentlich geführt und auch abgerechnet wird. Wir danken schon jetzt allen Bürgern, die uns mit ihren Spenden in unserer täglichen Arbeit unterstützen möchten!
Sie haben Fragen zu unserer Listensammlung oder weiteren Angelegenheiten? Dann rufen Sie uns an – wir helfen Ihnen gern! Sie erreichen Frau Knechtel, die Leiterin unseres Begegnungszentrums Am Kuhberg 62 in Bad Elster, unter Tel. 037437/539990 oder unsere Geschäftsstelle in der Reißiger Straße 50 in Plauen unter Tel. 03741/146-500.

Es grüßen Sie herzlich die Geschäftsführung und der Vorstand der Volkssolidarität Plauen/Oelsnitz e. V.

Mobile Jugendarbeit Adorf/Bad Elster

Folgende Angebote finden in Adorf statt:

Freizeitangebote: „Freitagsstreff“ für Kinder / Jugendliche ab 6 Jahre

Fr., 08.04.2011 | 14-16 Uhr | Frühlingsfruchtjoghurt selbstgemacht | 1€
Fr., 29.04.2011 | 14-16 Uhr | Offener Treff

Beim Offenen Treff könnt ihr einfach vorbeikommen … zum quatschen, Tee trinken, spielen oder worauf ihr Lust habt!!!!

Folgende Angebote finden in Bad Elster statt:

„Jugendtreff“ in Bad Elster für alle Interessierten ab 12Jahren
Immer Dienstags von 15-18 Uhr und Donnerstags von 15-17 Uhr

Der „Jugendtreff“ befindet sich im Kellergeschoss des Hauses Am Kuhberg 62. Wer von Adorf mitfahren möchte: Treff 14:30 Uhr vor der AWO in Adorf

Angebote für die Osterferien 2011

Di., 26.04.2011 | 11.00-15.30 Uhr | Ferienmittagessen und danach Kreativnachmittag | Für alle ab 6 Jahren | Kosten: 2,50€

Mi., 27.04.2011 | 14.00-17.00 Uhr | Photorallye in und um Bad Elster | Ab 12 Jahren | Kosten: 2€

Do., 28.04.2011 | 13.00-16.30 Uhr | Wir fahren Reiten | Für alle von 6-11 Jahren | Kosten: 2€ | Anmeldung bis 27.04.!!!!

Fr., 29.04. - Sa., 30.04.2011 | Freitag 17.00 Uhr - Samstag 10.30 Uhr | Mädelsabend mit Übernachtung | Für alle ab 12Jahren | Kosten: 4€ | Anmeldung bis 28.04.!!!!

Mobile Jugendarbeit Adorf/Bad Elster
August-Bebel-Straße 8 | 08626 Adorf | Tel.: 037423/57887

Bad Elsteraner Oldy-Skispringer zum 3. Mal dabei

Bei der vor kurzen in Harrachov (CZ) stattgefundenen 22. IMC Weltmeisterschaft der Senioren im Skispringen und Nordische Kombination befanden sich bei über 185 Teilnehmern aus 18 Ländern zum 3. Male auch wieder zwei aktive Sportler und ein Trainer aus Bad Elster.
Dieter Rogler (Altersklasse 45-49 Jahre) und Jens Peter Reiner (Altersklasse 40-44 Jahre) von der SG Medizin Bad Elster Abt. SKI konnten sich bei 22 Wettkämpfern aus Deutschland, davon insgesamt sieben aus Sachsen ganz gut in Szene setzen.
Dieter Rogler erreichte Platz 24 auf der 70 Meterschanze und Platz 13 auf der 45 Meterschanze. Ein bisschen weiter hätte es ruhig gehen können, denn kein geringerer als Matti Nykänen (Finnland), der ehemalige Weltmeister und Olympiasieger, startete auch in seiner Altersklasse und gewann auch auf der 45 Meterschanze Gold. Das war für Dieter Rogler der eigentliche Höhepunkt, denn mit einen WM und Olympiasieger springt man nicht jeden Tag zusammen.
Jens Peter Reiner erreichte bei seinen Wettkampf auf der 70 Meterschanze einen ganz guten 11. Platz und verpasste auf der 45 Meterschanze als 5. Platz die Medaille ganz knapp um 1,5 Meter.
Es war wieder eine herrliche Woche bei super Winterwetter, toll hergerichtete Sprunganlagen und wir sind mit vielen schönen und neuen Eindrücken aus Harrachov (CZ - Riesengebirge) zurückgekehrt.
Die nächste Weltmeisterschaft findet 2012 in Szcyrk (Polen) statt.
Auch nochmal großen Dank an unseren Trainer und Betreuer Joachim Martin von der SG Medizin Bad Elster, der nicht nur vor Ort Vogtland und Sachsen-Coach war, sondern auch noch wärend der gesamten WM als offizieller Mannschaftleiter Deutschland eingesetzt war.

Die drei Elsteraner mit Matti Nykänen (Fin)
Text und Bilder B. Martin Bad Elster

Hast du Lust auf jede Menge Spaß und Action zusammen mit anderen?

Interessierst Du Dich für Feuerwehr und Brandschutz?

Dann melde Dich doch mal bei uns ...

Andreas Dietz (Wehrleiter): 037437-2038 | 0175-8249797
Lydia Kettner (Jugendfeuerwehrwart): 0171-1986137

... oder komm' vorbei

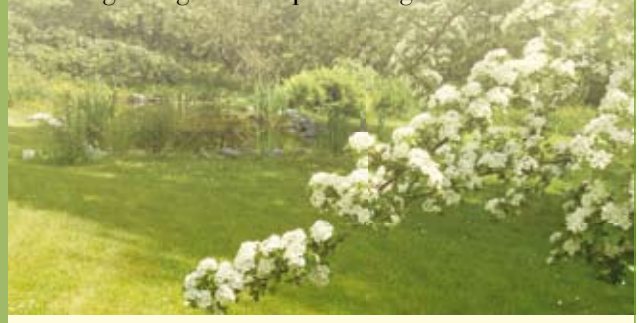
am Samstag, 16. April 2011
von 10.00 bis 11.00 Uhr

im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr
Bahnhofstraße 8A
Telefon: 037437-46446

AmbienteHotel Quellenpark
Superior

Frühlingserwachen
Genießen in schöner Atmosphäre

»Vom Eise befreit sind Strom und Bäche ...«
Nicht nur in der Klassik sondern auch bei uns im AmbienteHotel Quellenpark naht die schönste Jahreszeit mit der Möglichkeit, wieder draußen auf unserer Terrasse eine große Auswahl moderner und gutbürgerlicher Speisen zu genießen.



Wechselndes Tagesgericht ab 6,90 Euro

Warme Küche täglich von 17.00-21.00 Uhr
Sa./So. von 11.30-14.00/17.00-21.00 Uhr

Café ganztägig geöffnet
Kaffee und Kuchen im Wintergarten

Wir freuen uns schon darauf, Sie verwöhnen zu dürfen!

Trödelmarkt im Park
Samstag, 23.04.11, 9-15 Uhr

Hotel & Café Quellenpark
Ascher Strasse 20 · 08645 Bad Elster
Telefon: 037437 / 560-0
info@quellenpark.de · www.quellenpark.de

Die Stadtbibliothek informiert

"Wer lesen kann, hat ein zweites Paar Augen." ***Erich Kästner***

Lesen ist etwas Besonderes und öffnet trotz der vielen Angebote von Film, Fernsehen und Internet den Blick auf die Welt auf eigene, intime Weise. Hier ist meine Empfehlung für interessante Neuerwerbungen:

- "Diestel - Aus dem Leben eines Taugenichts?"
Streitbarer Anwalt und Politiker a.D. – Peter-Michael Diestel ist beides. In seinem neuen Buch erinnert er sich an sein Volksvertreterdasein, vor allem an jene Monate des Jahres 1990, in denen er der letzte DDR-Innenminister war.

- John Grisham: "Das Gesetz"
Eine Sammlung von superspannenden Kurzgeschichten, die sich alle wie kleine Romane lesen. John Grisham in Höchstform.

- Sebastian Fitzek: "Der Augensammler"
Ein Killer verschleppt Kinder und gibt den Eltern 45 Stunden Zeit für die Suche. Psychothriller der Extraklasse.

- Ian Mc Ewan: "Solar"
Michael Beard ist Physiker und Frauenheld. Er hat den Nobelpreis erhalten, doch er ist alles andere als nobel: Im Beruf ruht er sich auf seinen Lorbeeren aus, privat hält es ihn auf Dauer bei keiner Frau. Bis die geniale Idee eines Rivalen für Zündstoff in seinem Leben sorgt.

- Ernst und Achim Engelberg: "Die Bismarcks"
Lang ist die Ahnenreihe der Bismarck , ihr Stammbaum reicht zurück bis ins Jahr 1270. Die Autoren stellen ausgewählte Vertreter jenes alten preußischen Adelsgeschlechts vor, dessen Angehörige über Generationen hinweg bis in die jüngste Vergangenheit die Katastrophen und Triumphe der deutschen und europäischen Geschichte widerspiegeln.

- Ildiko von Kürthy: "Endlich"
Ein Roman über Frauen in der zweiten Pubertät, die sich auf einmal wieder so verunsichert und orientierungslos fühlen wie mit 14 - bloß dass sie Krähenfüße und Krampfadern bekommen statt Pickel.

- Dora Heldt: "Unzertrennlich. Urlaub mit Papa"
Frauenfreundschaften und Familienfrust - und alles lustig-liebenswert verpackt.

- Sofie Cramer: "Ein Teil von dir"
Glauben Sie an Schicksal? Nach der Lektüre dieses Romans bestimmt.

- Rudolf Lambrecht / Michael Mueller: "Die Elefanten-Macher"
Anhand zahlreicher hochbrisanter Fälle zeigen die Autoren das ganze System der verdeckten Einflussnahme der Wirtschaft auf die Politik und das wahre Ausmaß der Verstrickung unserer Spitzenpolitiker - von den Anfängen bis heute.

- Andreas Eschbach: "Black out"
Ein 17-jähriger, der über einzigartige Fähigkeiten verfügt. Thriller.

- Manfred Flügge: "Die vier Leben der Marta Feuchtwanger"
Ein unvergleichliches Frauenschicksal, ein spannender Eheroman, ein plastisches Zeitbild und eine Lektion zum Thema Glück.

- Katrin Sass: "Das Glück wird niemals alt"
Katrin Sass, die zu den erfolgreichsten Schauspielerinnen der DDR gehörte, erzählt in diesem schonungslosen Buch von ihrem beruflichen Aufstieg, aber auch von ihren schweren persönlichen Krisen.

- Fay Weldon: "Tagebuch einer Stiefmutter"
Ein modernes Sittengemälde - tiefgründig, witzig und klug.

- Iny Lorentz: "Die Ketzerbraut"
München zu Beginn des 16. Jahrhunderts: Die schöne Bürgerstochter Veva soll heiraten - doch der Mann, den ihr Vater für sie bestimmt hat, ist als Pfaffenfeind und Weiberheld berühmt und berüchtigt ...

Ich bin mir sicher, dass wir für jeden Geschmack etwas zu bieten haben Überzeugen Sie sich selbst!

Sybille Rentzsch
Leiterin Stadtbibliothek

verbraucherzentrale Sachsen

Kälte und Energiepreise treiben die Heizkosten in die Höhe

Auch Sachsen müssen mit Mehrkosten rechnen – Energieberatung wird empfohlen

Wenn die Abrechnung der letzten Heizkosten demnächst in Haus flattert, werden viele Verbraucher tiefer in die Geldbörse greifen müssen. Laut einer Erhebung für SPIEGEL ONLINE (Hamburg) sind die Heizkosten für Wohnungen im Vergleich zum Vorjahr drastisch gestiegen. Dazu ermittelte die Energieagentur.NRW (Düsseldorf), dass je nach Haushaltstyp bis zu 32 % Mehrkosten auftreten können.
„Es wurden die zu erwartenden Mehrkosten in zehn großen Städten untersucht, darunter auch in Leipzig", informiert Roland Pause, Energieexperte der Verbraucherzentrale Sachsen. „Für die Berechnung wurden Durchschnittswerte von Einfamilienhäusern und Wohnungen jeweils für unsanierten Altbau, für Bestandsgebäude, für Neubauten und für Passivhäuser herangezogen." So wurde z.B. ermittelt, dass Verbraucher im Raum Leipzig in ihren Wohnungen mit Mehrkosten von bis zu 25 Prozent rechnen müssen. Betrugen die Heizkosten 2009 in einer Wohnung im Bestandsgebäude (80m², 150 kWh/m²a) noch rund 800 Euro, müssen die Mieter im Abrechnungszeitraum 2010 mit Mehrkosten von ca. 20 Prozent rechnen und zahlen unterm Strich etwa 1.000 Euro. Bei unsanierten Wohnungen und Häusern sind die Mehrkosten noch höher.
„Diese Zahlen zeigen eindrucksvoll, dass durch eine nachhaltige energetische Modernisierung der Gebäude der Energieverbrauch deutlich gesenkt werden kann", schlussfolgert Pause. „Aber auch die effiziente Nutzung der Heizenergie kann die Kosten senken."
Verbraucher, die an einer persönlichen Beratung zur effizienten Nutzung der Heizenergie und zur Senkung der Kosten interessiert sind, können sich dazu von erfahrenen Energieberatern der Verbraucherzentrale Sachsen beraten lassen. Bei Eingabe der Postleitzahl kann der nächstgelegene Beratungsstandort unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de abgefragt werden. Dieser ist ebenfalls zu erfahren am Zentralen Servicetelefon der Verbraucherzentrale Sachsen: 0180-5-797777 montags - freitags von 9 - 16 Uhr (Festnetzpreis 14 Cent/Min.; Mobilfunkpreis maximal 42 Cent/Min.). Dort können auch Termine für eine Beratung vereinbart werden.

Ein Dankeschön für das große Interesse, das meinem Werk während des Kunstfestes entgegengebracht wurde.
Das Dankeschön gilt auch den vielen fleißigen Organisatoren, ohne die solch eine Werkschau im Rathaus (bis 12.05.) und in der Wandelhalle (bis 04.04.) nicht möglich gewesen wäre.
Das Bestreben, die großartigen Landschaften in und um Bad Elster auf Leinwand zu bannen, soll noch vielen Menschen Freude bereiten, auch in der Zukunft.

Im Namen des Künstlers
Olaf Meinel (Enkel)
www.knothe-hermann.de

»Bad Elster bietet mehr landschaftliche Reize, als das flüchtige Auge des Zuschauers zu sehen vermag.« (1921)

SPORTJUGEND VOGTLAND

Ferienspaß mit Sommer, Sonne und Sport

Ferienfreizeiten der Sportjugend locken im Sommer 2011 mit vielfältigen Angeboten

Die Sportjugend Vogtland lockt auch in diesem Jahr mit einem vielfältigen Angebot von Ferienmaßnahmen für die Sommerferien. Für alle Jugendlichen, die Action suchen ist das „Abenteuer Saalburg“ genau das Richtige. Neben Badespaß, Wasserski, erlebnisreichen Kanutouren, dem Ritterschmaus auf Schloss Burgk oder der Mutprobe an der Kletterwand des Erlebniszentrums „Kloster“ gibt es vom 23. bis 30. Juli alles andere als Langeweile. Junge Pferdenarren haben mit den „Reitferien in Tanna“ die Möglichkeit die Welt der beliebten Vierbeiner näher kennenzulernen. Hierzu bietet der Reiterhof Bernhardt in der Zeit vom 8. bis 13. August zahlreiche Ausritte in die Natur, Badespaß in den Leiten und einen Ausflug zur Sommerrodelbahn. Los geht’s ab 185 Euro, Vollpension und Eintrittspreise für Aktivitäten inbegriffen.

Wer mindestens 18 Jahre alt ist und Freude sowie pädagogisches Geschick beim Umgang mit Kindern hat, kann sich unter der Telefonnummer 03741/222567 als Betreuerin bzw. Betreuer melden. Der Besitz einer Jugendleitercard (Juleica) ist dabei von Vorteil. Die Kinder- und Jugenderholungsmaßnahmen werden durch die Jugendämter der Region gefördert, eine besondere Unterstützung erhalten Kinder aus sozial schwachen Familien. Kostenfreie Prospekte zu den Angeboten sind erhältlich in den Jugendämtern und Jugendringen der Region, in der Touristinformation der Stadt Plauen, beim Kreisportbund Vogtland und natürlich bei der Sportjugend Vogtland unter 03741 / 222567 oder unter www.sport-in-plauen.de.

SACHSEN. LAND VON WELT.

Wer familienfreundlich ist, hat bessere Vermarktungschancen:

TMGS ruft zur Bewerbung um das Qualitätszertifikat „Familienfreundlich“ auf

Dresden, 30. März 2011 – Die Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen (TMGS) ruft Freizeiteinrichtungen, Beherbergungsbetriebe und Kommunen auf, sich 2011 für das Qualitätszertifikat „Familienfreundlich“ zu bewerben und sich somit für mehr Familienfreundlichkeit in Sachsen stark zu machen. Bislang haben sich in Sachsen 81 touristische Unterkünfte, Freizeitstätten und Orte erfolgreich dieser Qualitätsprüfung unterzogen und die begehrte Prüfplakette erworben. Wer familienfreundlich ist, profitiert bei der TMGS als qualifizierter Kooperationspartner von der exklusiven Vermarktung seiner Angebote unter der Marke ‚Familienurlaub in Sachsen‘. Dazu gehört beispielsweise ein Image- und Angebotskatalog. Die aktuellen Unterlagen für die schriftliche Bewerbung und alle Informationen zur Marke sind bei der TMGS erhältlich oder können unter www.sachsen-tourismus.de im Partnerbereich unter Produktmanagement „Familienurlaub“ heruntergeladen werden. Die Bewerbungen sind schriftlich bis zum 30. April 2011 in der Geschäftsstelle der TMGS einzureichen.

Die bei der TMGS tätige Arbeitsgruppe „Familienurlaub“ kümmert sich seit 2005 systematisch um den weiteren Aufbau und qualitativen Ausbau der Marke. Neben einem überaus abwechslungsreichen und unverwechselbar mit Sachsen verbundenen Übernachtungs-, Freizeit- und Veranstaltungsangebot setzen Familien vor allem mit kleineren Kindern auf eine hohe Qualität, ausgezeichneten Standard und Kundenservice in ihrem Urlaub. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, müssen sich die Bewerber in über 40 fest definierten Pflichtkriterien von einer unabhängigen Komission prüfen lassen.

Kontakt: Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen, Bautzner Str. 45 – 47, 01099 Dresden, Ansprechpartnerin: Petra Sobeck, Telefon 0351-4917012, E-Mail: sobeck.tmgs@sachsen-tour.de, www.sachsen-tour.de

AWO Vogtland
Bereich Reichenbach e.V.

möchte zwei Stellen als

Sozialpädagogische Familienhelfer/innen

im Oberen Vogtland

in Teilzeit bis 30 Wo.std.
zum 01.05.2011 und zum 01.06.2011 befristet
als Elternzeitvertretung besetzen.

Erforderliche Qualifikation:
Fachhochschul- oder Hochschulabschluss
(Diplom, Bachelor oder Master) in
Sozialarbeit / Sozialpädagogik / Pädagogik

Schwerpunkt des Aufgabengebietes:
Sozialpädagogische Familienhilfe (§31 SGB VIII)
Erziehungsbeistandschaft (§30 SGB VIII)

Wir bieten Ihnen:
Mitarbeit in einem qualifizierten und erfahrenen Team in Adorf/V.
Bezahlung nach TVöD
flexible Arbeitszeit

Weitere Informationen zum Angebot finden Sie unter
www.awovogtland.de.

Bewerbungen an: AWO Vogtland Bereich Reichenbach e.V.
Geschäftsstelle
Obere Dunkelgasse 45
08468 Reichenbach

home and highlights
Susanne Friedel
Elektrogroß- und Kleingeräte · Lichtideen · Wohnaccessoires
Johann-Christoph-Hilf-Str. 11 · 08645 Bad Elster
Tel.: 037437 - 53 06 66 · Fax: 53 06 67· Funk: 0173 - 359 45 40
www.home-highlights.de · home-highlights@web.de

Wir wünschen Ihnen sonnige und friedliche Ostertage!

Ihre Firmen Susanne und Mike Friedel

24 h - Notruf: 0173 - 4 89 45 54
Service mit Energie
Elektromeister MIKE FRIEDEL
Stromdoctor
www.STROMDOCTOR.de
08645 BAD ELSTER • J.-CH.-HILF-STR. 11 • Tel.: 037437 / 530 660
Elektro- & Hausgeräte · 24 h Service · Kühlgeräte · Planung & Installation · Telefon & Sat · Gebäude Dienstleistung

Gesprächskreis für Pflegende Angehörige 2011

Einen Menschen zu pflegen, 24 Stunden für ihn dazu sein ist für Sie als pflegenden Angehörigen eine körperliche und vor allem seelische Belastung.
Im Gesprächskreis können Sie sich rund um das Thema Pflege informieren, sich mit anderen gleichermaßen Betroffenen austauschen und haben Zuhörer, die Sie verstehen.
Geleitet wird der Kreis von erfahrenen Mitarbeitern der DRK Sozialstation, der Mediclin Seniorenresidenz und der Demenzfachstelle Plauen-Vogtland.

Themen und Termine:
Jeweils jeden 2. Dienstag im Monat
von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
im Haus Hultsch, Kirchstraße 8
in Bad Elster

Zusammen - Alt - Alt

8. März:	sozialrechtliche Fragen in der Pflege (Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht etc.)
12. April:	Besondere Erkrankungen im Alter, wie z.B. Demenz, Depression, Parkinson
10. Mai:	Sicherheit im Haushalt
14. Juni:	Beschäftigung mit an Demenz erkrankten Menschen
9. August:	Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen z.B. Schluckstörungen, Gewichtsabnahme etc.
13. September:	Rund um die Verdauung in der Pflege
11. Oktober:	Tipps und Tricks bei der Hilfestellung zum Aufstehen, Ankleiden, Gehen
8. November:	Kommunikation mit Demenzkranken
14. Dezember:	Gemütlicher Jahresausklang

Ansprechpartner: Cornelia Golz
Demenzfachstelle Plauen-Vogtland
Bergstraße 39, 08523 Plauen, Tel: 03741/ 22 28 32
Frau Conny Weidhaas

Pflegekurse für Pflegende Angehörige 2011

Einen Menschen zu pflegen, 24 Stunden für ihn dazu sein ist für Sie als pflegenden Angehörigen eine körperliche und vor allem seelische Belastung.
Im Pflegekurs können Sie sich rund um das Thema Pflege informieren, sich mit anderen gleichermaßen Betroffenen austauschen und haben Zuhörer, die Sie verstehen. Geleitet wird der Kurs, anerkannt durch die AOK, von erfahrenen Mitarbeitern der Demenzfachstelle Plauen-Vogtland und Pflegefachkräften. Die Kosten des Kurses werden von den Krankenkassen übernommen.

Termine und Inhalte:
jeweils von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr
im Haus Hultsch, Kirchstraße 8
in Bad Elster

3. Mai:	Kennen lernen – Wahrnehmung und Pflege – Rückenschonendes Arbeiten
17. Mai:	Grundpflege – Heben, Bewegen, Lagerung
31. Mai:	Prophylaxen
07. Juni:	Demenz – Selbsterhalt und -pflege der Pflegekräfte – Tod und Sterben
21. Juni:	Ernährung - Inkontinenz – Hygiene - Hilfsmittel
05. Juli:	Gesetzliche Regelungen – Unterstützungsangebote – Abschluss

Ansprechpartner: Cornelia Golz
Demenzfachstelle Plauen-Vogtland
Bergstraße 39, 08523 Plauen, Tel: 03741/ 22 28 32

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Oelsnitz/V. e.V.

Ihr Pflegedienst in Bad Elster/Oberes Vogtland
Tel.: **037437-3451** oder **0171 72 93 131**

- o **Pflegeberatung**
- o **Häusliche Krankenpflege**
- o **Demenzbetreuung**
- o **Zusätzliche Betreuungsleistungen**
  Beschäftigung, Spazieren gehen, Vorlesen

08645 Bad Elster, Am Kuhberg 62, www.drk-oelsnitz.de

Ihr Fahrdienst – *Wir machen Sie mobil*
Tel.: **037421-4970** oder **0171 4654411**

- o *Rollstuhlfahrdienst*
- o *Reisedienst und Mietwagenfahrten*
- o *Berufs- und Schülerverkehr*
- o *Fahrten zu Arzt-, Krankenhaus- und Kurbehandlungen*

Die nächsten Elsteraner Nachrichten erscheinen am 23. April 2011

(Redaktionsschluss: 14. März 2011)

Heizöl??? (037468) **23 62**
• Containerdienst • Brennstoffe • Heizöl

Jürgen König
Hartmannsgrüner Str. 1
08233 Treuen
Tel. (03 74 68) 23 62
Fax (03 74 68) 23 75
www.koenig-heizoel.de
koenig-heizoel@t-online.de

Interessantes und Wissenswertes

Veranstaltungsprogramm in der Kultur- und Festspielstadt Bad Elster

Verantwortlich:
Chursächsische Veranstaltungs GmbH
(geschäftsführender Intendant: GMD Florian Merz)
König Albert Theater, Postfach 1161, D-08645 Bad Elster

Organisationsleitung (Heike Schlack):
Telefon: 037437/539013, Telefax: 037437/539053
E-Mail: info@chursaechsische.de

Kartenvorverkauf Bad Elster:
Touristinformation Bad Elster
Servicecenter der Chursächsischen Veranstaltungs GmbH und der Sächsischen Staatsbäder GmbH

Besucheradresse:
Königliches Kurhaus, D-08645 Bad Elster
Telefon: 037437/53900, Telefax: 037437/539054
touristinfo@badelster.de, www.badelster.de

Öffnungszeiten:
täglich von 10.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Diese Zeiten gelten auch an Feiertagen.

Ermäßigungen:
Für Kurkarteninhaber ist der Besuch der Früh- und Nachmittagskonzerte, sofern nichts anderes angekündigt, unentgeltlich. Bei eintrittspflichtigen Veranstaltungen wird in der Regel auf die Kurkarte eine angemessene Ermäßigung gewährt. Besitzer der VogtlandCard, der EnviaCard, des Egronettickets und der Leserkarte der Freien Presse erhalten beim Kauf der Karte in der Touristinformation Bad Elster und an der Theaterkasse im König Albert Theater auf den nicht ermäßigten Eintrittspreis einen Rabatt (ausgenommen kulinarische Veranstaltungen). Bitte zeigen Sie deshalb dem jeweiligen Kontroll- und Kassenpersonal unaufgefordert Ihre Eintrittskarte vor.

Montag, den 11.04.2011
19:30 **»Die 3 Großen B´s der Klaviergeschichte«**
Klavierkonzert des Pianisten Radim Vojir (CZ)
Königliches Kurhaus

Dienstag, den 12.04.2011
14:30 **»Nachmittagskonzert«**
des Konzertmeisterquartetts
der Chursächsischen Philharmonie
Waldschlösschen
16:00 **»Blick hinter die Kulissen«**
Theaterführung mit Technikführung
König Albert Theater
19:30 **»Korsika-Insel der Schönheit«**
Dia-Visions-Schau mit Hartmut Krinitz
Königliches Kurhaus

Mittwoch, den 13.04.2011
19:30 **»Blasmusik aus dem Dreiländereck«**
Dreiländereckmusikanten Markeneukirchen/V.
KunstWandelhalle
19:30 **»Rondo Maestro«**
Soirée des Konzertmeisterquartetts
der Chursächsischen Philharmonie
Vogtlandklinik

Donnerstag, den 14.04.2011
15:00 **»Nachmittagskonzert«**
der Chursächsischen Cafémusik
KunstWandelhalle

Freitag, den 15.04.2011
15:00 **»Nachmittagskonzert«**
der Chursächsischen Cafémusik
KunstWandelhalle
19:30 **»Das Land des Lächelns«**
Operette von Franz Lehár / Landesbühnen Sachsen /
GMD Florian Merz, Dirigent
König Albert Theater

Samstag, den 16.04.2011
10:00 **»Führung durch das König Albert Theater«**
Theaterführung durch alle hist. Publikumsbereiche
König Albert Theater
15:00 **»Nachmittagskonzert«** des Konzertmeisterquartetts
der Chursächsischen Philharmonie
KunstWandelhalle
19:30 **BLUE MOON ORCHESTRA**
»...und immer wieder Swing« SWING IN CONCERT
König Albert Theater

Sonntag, den 17.04.2011
10:00 **»Wiener Dreiklang«** Matinee des Trio Divertimento
der Chursächsischen Philharmonie
KunstWandelhalle
15:00 **»Komm holder Lenz«**
Frühlingskonzert des Chores der Chursächsischen
Philharmonie / Christoph Kunze, Leitung
KunstWandelhalle
19:00 **MADDIN SCHNEIDER: »Lach oder Stirb!« Comedy**
König Albert Theater

Montag, den 18.04.2011
19:30 **»Wiener Klassiker«**
Klavierkonzert des Pianisten Radim Vojir (CZ)
Königliches Kurhaus

Dienstag, den 19.04.2011
16:00 **»Führung durch das König Albert Theater«**
Theaterführung durch alle hist. Publikumsbereiche
König Albert Theater
19:30 **LUDWIG MÜLLER:**
»Es gibt Tage da wünscht ich, ich wär mein Hund«
Ein Abend mit Liedern von Reinhard Mey
KunstWandelhalle

Mittwoch, den 20.04.2011
19:30 **»Klingtheler: Das verwunschene Land«**
Musikalische Lesung von und mit Claus Baumannn
KunstWandelhalle

Donnerstag, den 21.04.2011
18:45 Einführungsvortrag zum Symphoniekonzert
mit Astrid von Brück & GMD Florian Merz
König Albert Theater
19:30 **»Harfenzauber«**
8. Symphoniekonzert der Chursächsischen Philharmonie
auf hist. Instrumenten der Klassik / Astrid von Brück,
Soloharfenistin der Sächsischen Staatskapelle Dresden /
GMD Florian Merz, Dirigent
König Albert Theater

Freitag, den 22.04.2011
14:00 **»Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze«**
Karfreitagskonzert des Konzertmeisterquartetts
der Chursächsischen Philharmonie
St. Petri Kirche Rodewisch**
14:30 **»Andacht zur Sterbestunde Jesu«**
St. Trinitatiskirche

Samstag, den 23.04.2011
10:00 **»Führung durch das König Albert Theater«**
Theaterführung durch alle hist. Publikumsbereiche
König Albert Theater

15:00 **»Nachmittagskonzert«**
der Chursächsischen Cafémusik
KunstWandelhalle
19:30 **»Heart of Ireland - Rhythms of Ireland«**
Irish Step-Dance-Show
König Albert Theater

Sonntag, den 24.04.2011
07:00 **Turmblasen** zum Osterfest
St. Trinitatiskirche
10:00 **»Matinee zum Ostersonntag«** Matinee des
Trio Divertimento der Chursächsischen Philharmonie
KunstWandelhalle
17:00 **»Eine kleine Nachtmusik«**
Serenadenkonzert der Chursächsischen Streichersolisten in hist. Kostümen und Kerzenschein
Schlösschen Rodewisch**
19:30 **LEIPZIGER PFEFFERMÜHLE: »Frust oder Keule«**
Kabarett
König Albert Theater

Ausstellungen in Bad Elster

12.03.2011 – 15.05.2011
Malerei & Grafik von Renate Jüttner
Galerie im Königlichen Kurhaus Bad Elster
Mo. - Fr. 09.00 - 17.00 Uhr

08.04.11 20.06.11
»Skulpturen & Grafik« von Rainer Henze
KunstWandelhalle Bad Elster
Di. - Fr. 14.00 - 17.00 Uhr /
Sa., Sonn- und Feiertag: 09.30 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr

01.01.2011 – 31.12.2011
SÄCHSISCHES BADEMUSEUM BAD ELSTER:
»Elsters Glanz auf den Quellen der Gesundheit«
Große Erlebnisausstellung auf zwei Etagen!
KunstWandelhalle Bad Elster
Di. - Fr. 14.00 - 17.00 Uhr /
Sa., Sonn- und Feiertag 09.30 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr

Römisch-Katholische Kirche »St. Elisabeth«

an Sonn- und Feiertagen 10.00 Uhr Gottesdienst

Katholisches Pfarramt »St. Josef«
Elsterstraße 30 • 08626 Adorf/Vogtland

Pfarrer Günther Eichholz
Telefon: 037423/2296
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde

Wochenspruch
Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zur Erlösung für viele
Mt. 20,28

Montag, den 11.04.2011
17.30 Uhr Gebetskreis bei Frau Drechsler, sen. (Schillerweg 4)
20.00 Uhr Montagstreff bei Mario & Elke Jacob in Raun (Dorfstr. 28b)
20.00 Uhr Andacht in der Klinik am Brunnenberg
Dienstag, den 12.04.2011
15.00 Uhr Christenlehre im GZ f. die Klassen 1 - 2
16.15 Uhr Christenlehre im GZ f. die Klassen 3 - 6
19.00 Uhr kath.-Andacht in der Deutschen Klinik für Integrative Medizin (DEKIMED)
19.30 Uhr Gottesdienst mit Krankensegnung im Seminarzentrum der Vogtlandklinik (für Patienten aller Kliniken offen)
19.30 Uhr Frauenkreis im GZ
Mittwoch, den 13.04.2011
15.15 Uhr musikalische Früherziehung
16.30 Uhr Probe der Kurrende
18.30 Uhr Andacht in der Paracelsus-Klinik
19.30 Uhr Gospelchor-Probe im GZ
Donnerstag, den 14.04.2011
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Seniorenresidenz am Brunnenberg
9.30 Uhr Eltern-Kind-Kreis im GZ*
18.30 Uhr Konfirmandenunterricht
18.30 Uhr Posaunenchorprobe im GZ
20.00 Uhr Kirchenchorprobe
Freitag, den 15.04.2011
17.30 Uhr Lobpreis-Gottesdienst im GZ
19.00 Uhr INRI-Teens / Junge Gemeinde im GZ
Sonntag, den 17.04.2011
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der St. Trinitatiskirche Bad Elster

Wochenspruch
Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle die an ihn glauben, das ewige Leben haben. ***Joh. 3,14b.15***

Montag, den 18.04.2011
17.30 Uhr Gebetskreis bei Frau Drechsler, sen. (Schillerweg 4)
20.00 Uhr Montagstreff bei Mario & Elke Jacob in Raun (Dorfstr. 28b)
Dienstag, den 19.04.2011
15.00 Uhr Christenlehre im GZ f. die Klassen 1 - 2
16.15 Uhr Christenlehre im GZ f. die Klassen 3 - 6
19.00 Uhr ev.-Andacht in der Deutschen Klinik für Integrative Medizin (DEKIMED)
19.30 Uhr Neue-Schritte-Kreis im GZ

Mittwoch, den 20.04.2011
15.15 Uhr musikalische Früherziehung
16.30 Uhr Probe der Kurrende
18.30 Uhr Andacht in der Paracelsusklinik
19.30 Uhr Andacht im Klinikum Sachsenhof
19.30 Uhr Gospelchor-Probe im GZ
Gründonnerstag, den 21.04.2011
9.30 Uhr Eltern-Kind-Kreis im GZ*
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Seniorenresidenz am Brunnenberg
18.00 Uhr Tischabendmahlsfeier in Sohl „Haus Fernblick“
18.30 Uhr Konfirmandenunterricht
18.30 Uhr Posaunenchorprobe im GZ
20.00 Uhr Kirchenchorprobe
Karfreitag, den 22.04.2011
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der St. Trinitatiskirche Bad Elster
14.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu in der Kirche in der St. Trinitatiskirche Bad Elster
19.00 Uhr INRI-Teens / Junge Gemeinde im GZ
Ostersonntag, den 24.04.2011
5.30 Uhr Auferstehungsgottesdienst mit anschl. gemeinsamen Osterfrühstück
7.00 Uhr Turmblasen zum Osterfest mit dem Posaunenchor Bad Elster
9.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der St. Trinitatiskirche Bad Elster
15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kapelle Raun
Ostermontag, den 25.04.2011
10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Schwesterkirchgemeinden in der Kapelle in Raun

Informationen

Kinderrüstzeit
Vom 06.05.2011 bis zum 08.05.2011 findet in Wohlbach wieder eine Kinderrüstzeit statt. Wir möchten entdecken, dass Gott Licht ist, viel Spaß im Freien haben, singen, basteln und spielen. Lagerfeuer, Stockbrot und Geländespiel stehen mit auf dem Plan.
Von dem Vers: "Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten?" (Psalm 27,1) möchten wir uns begleiten lassen.
Anmeldungen für die Rüstzeit nimmt ab sofort und bis spätestens 30.04. Elke Jacob Tel. 037438/21880 oder messjacob@web.de entgegen.

Gemeindezentrum
Für das Gemeindezentrum erbitten wir weiterhin Spenden – gut 7/8 des notwendigen Eigenanteils sind bisher von Ihnen gespendet worden – dafür ganz herzlichen Dank allen Sammlern und Spendern.

Spendenkonto
Sparkasse Vogtland (BLZ 870 580 00) Konto Nummer: 3 723 000 338
Kennwort: **Spende Gemeindezentrum** od. **Spende-Kirchturmspitze**

Öffnungszeiten der Kanzlei:
Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr | Mittwoch 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Anschriften:
Ev.-Luth. Pfarramt Bad Elster
Kirchstr. 10, 08645 Bad Elster, Email: kg.bad_elster@evlks.de
Verwaltungsangestellte D. Wunderlich
Tel. 03 74 37 / 21 27, Fax 03 74 37 / 53 12 90
Pfarrer Gunther Geipel
Tel. 03 74 37 / 53 12 89 Pfarrbüro
Kirchner H. Franke
Adorf, Tel. 03 74 23 / 5 02 48
Kurseelsorger Pfarrer R. Zaumseil
Tel. 03 74 22 / 25 23
Friedhofsverwalter W. Finster
Kesselstr. 8, 08645 Bad Elster
Tel. 0172 / 3 63 58 79, Tel./Fax 037437 / 2331

Bankverbindung der Kirchgemeinde:
Sparkasse Vogtland (BLZ 870 580 00)
Konto Nr. Allgemein 3 723 000 338
Konto Nr. **nur Kirchgeld** 3 723 000 036

Warum in die Ferne schweifen …? Testen Sie uns!

Rechtsanwälte
Bittmann, Klopfer & Schuster
Ihre Fachanwälte für Arbeits-, Verwaltungs-, Familien- und Sozialrecht

Lessingstraße 17 · 08626 Adorf
Telefon (03 74 23) 23 49
Telefax (03 74 23) 31 88
info@kanzlei-bittmann.de

SOLARSTROM
Jetzt Stromkosten senken und zusätzlich Geld verdienen mit
Photovoltaikanlagen
Kleine Anlagen bis 15.000 € sind besonders interessant!
Wir beraten Sie gern
Elektro - Service Jürgen Puggel
Hauptstraße 77 ✵ Schöneck ✵ Tel. 03 74 64 / 8 22 11
www.puggel.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Bad Elster, **Auflage:** 3.200 Exemplare
Erscheinung: 14-täglich, kostenlose Zustellung
Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Veröffentlichungen der Stadtverwaltung: Bürgermeister Christoph Flämig oder sein Vertreter im Amt, Kirchplatz 1, 08645 Bad Elster, Tel. (037437) 5 66 20
Gesamtherstellung/Anzeigenteil: Papier Grimm GmbH, Syrauer Straße 5, 08525 Plauen-Kauschwitz, Tel. (03741) 52 08 96, Fax (03741) 52 74 63, Anzeigenannahme unter Tel. (03741) 59 88 38 bis 1 Woche vor Erscheinungsdatum
Verteilung: WVD, Reklamationen bitte telefonisch unter (03741) 52 08 96 oder per E-Mail an mail@papiergrimm.de

junited®
Autoglas Mann
Partnerwerkstatt
führender Versicherungen
Rohrbacher Straße 4
08648 Bad Brambach
Telefon 03 74 38 / 2 03 78
Handy 0 173 / 37 67 936
• Scheibenwechsel in Erstausrüsterqualität
• kostenlose Steinschlagreparaturen bei TK
• bei Ihnen zu Hause ohne Zusatzkosten

Mit einer
Anzeige in den
ELSTERANER
NACHRICHTEN
erreichen auch Sie
Ihre Kunden!
Telefon:
0 37 41 / 59 88 38
e-mail:
print@pccweb.de

ELSTERTAL-BAUSTOFFE
· Gipskartonplatten
· Trockenbauzubehör
· Wärmedämmung
· Putze / Ziegel
· Werkzeugverkauf
Windmühlenweg 2c
08606 Oelsnitz / Vogtl.
Telefon (037421) 2 50 81
Fax (037421) 2 50 83
elstertal-baustoffe@t-online.de
Aktionspreise für: Knauf-Wärmedämmung
und Remmers-Holzschutzlasuren